

Mission: Wirksamkeit

VOM FEUERLÖSCHEN ZUM GESTALTEN -WIE EIGENVERANTWORTUNG IM TEAM WIRKLICH ANKOMMT.

Ihr Team ist fachlich stark – aber ohne Sie läuft wenig?

Sie werden in Entscheidungen hineingezogen, obwohl andere sie treffen könnten?

Sie erklären, klären, erinnern – und am Ende landet Verantwortung doch wieder bei Ihnen?

Viele Führungskräfte erleben genau das:

Mitarbeitende warten ab, sichern sich ab oder geben Probleme weiter, statt sie selbst zu lösen.

Führung wird zur Dauer-Intervention – und echte Entlastung für alle bleibt aus.

Das ist der Moment, in dem Führung zur Belastung wird. Wenn Teams im Wartemodus sind, liegt das meist nicht am fehlenden Können, sondern an unbewussten Blockaden im System.

Genau hier setzen wir an.

Wir begleiten Führungskräfte dabei, Empowerment & Accountability wirklich ins Team zu bringen – so, dass Mitarbeitende Entscheidungen treffen, die Wirkung entfalten – mutig, klar und ohne endlose Abstimmungsschleifen.

So entsteht eine Führungskultur,

- ☐ in der Verantwortung nicht weitergereicht wird.
- ☐ In der Klarheit Orientierung schafft und Zusammenarbeit spürbar leichter wird.

Empowerment & Accountability sind dabei keine Methoden von der Stange. Sie sind eine Haltung. Eine Haltung, die Sie als Führungskraft entlastet – und Ihr Team wirksam macht.

Der Nutzen

- ☐ **Für Sie als Führungskraft:** Sie gewinnen Zeit und mentale Kapazität, weil Sie weniger Feuer löschen müssen und mehr gestalten können.
- ☐ **Für Ihr Team:** Ein Umfeld, in dem Fehler Lernchancen sind und Eigeninitiative möglich und selbstverständlich ist.
- ☐ **Für Ihre Organisation:** Kürzere Abstimmungsschleifen, schnellere Entscheidungen und resiliente Teams.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden haben eine bewusste Haltung in ihrer Führungsrolle entwickelt, die eigenen Mindsets reflektiert und Voraussetzungen für eine gute Teamatmosphäre verinnerlicht, in der Empowerment und Accountability natürlich gelebt werden können. Sie haben gelernt einen klaren Rahmen für ihre Teams zu setzen, der Eigeninitiative und psychologische Sicherheit fördert.

Inhalte

- Empowerment & Accountability als Haltung: Definitionen, Wesenskern, Vertrauensformel nach Maister und Voraussetzungen für lebendige Umsetzung
- Vertrauen und Mut aufbauen: Trigger-Acht nutzen, psychologische Sicherheit schaffen und eigene Reflexion vertiefen
- Drama-Dynamik vs. Empowerment-Modus: Rollen erkennen, Teamdynamiken steuern und bewusste Wechsel gestalten
- Psychologische Blockaden bei Führungskräften und Teams lösen: Perfektionismus, Schuldgefühle und Co identifizieren und bearbeiten
- Praktische Anwendung: Delegation-Board, Fallbearbeitung in realen Szenarien und Strategien für Team-Atmosphäre

Methodik

Kompakte Impulse wechseln sich mit intensiver Praxisarbeit ab. Der Fokus liegt auf Reflexion eigener Muster, Analyse realer Team-Situationen und dem Erproben neuer Herangehensweisen. In kleinem Kreis entsteht Raum für persönliche Erkenntnisse, kollegialen Austausch und konkrete Transferplanung. So wird Haltung verändert und Handlungssicherheit aufgebaut – für sofortige Wirkung im eigenen Arbeitskontext.

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen, Projektverantwortliche und Entscheidungsträger*innen

Trainerinnen / Beraterinnen



MMag. Linda Schönbauer-Brousek ist Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach. Sie ist stellvertretende Geschäftsführerin des Herbert C. Kelman Instituts und Mitentwicklerin des Verfahrens für Interaktive Konflikttransformation. Sie unterrichtet an der Universität Klagenfurt sowie am Zentrum für Soziale Kompetenz in Graz.
Aktuelle Beratungsschwerpunkte: Konflikttransformationsprozessen, Konfliktmanagement, Kommunikation und Teamentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Präsentation & Auftritt, Generationenmanagement, Interkulturelle Kompetenzen, Personal- und Organisationsentwicklungsprozessen, Wissensmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung, Coaching



Mag. Veronika Martinek, Haslau (NÖ), ist Kommunikationswissenschaftlerin, Organisationsentwicklerin und systemischer Coach sowie Lehrbeauftragte an der FH Wien. Nach langjähriger Erfahrung in der PR- und Marketing-Branche, ist sie heute als Trainerin und Unternehmensberaterin tätig. Schwerpunkte: Begleitung von Organisationsentwicklungsprozessen, Kommunikation und Konfliktmanagement, interne Kommunikation und Wissensmanagement, emotionale und soziale Kompetenzen, Teamentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Kreativität, Erlebnis- und Outdoorpädagogik

Organisatorisches

Dauer 2 Tage
Seminarzeiten Beginn Tag 1: 10 Uhr, Ende Tag 2: 17 Uhr
www.gfp.at

Sollte ein Hotelzimmer benötigt werden, sind wir bei der Auswahl und Reservierung gerne behilflich.

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Preisänderungen bleiben vorbehalten.
Es gelten die AGB der GFP GmbH (www.gfp.at/agb). Alle angeführten Preise in EURO zuzüglich der gesetzlichen USt.